



Ersatzneubau Affoltern – Siegerprojekt gekürt

Nach dem Entscheid der Generalversammlung 2019 für einen Ersatzneubau in Affoltern wurde im Dezember 2019 eine Baukommission mit GISA-Vertretern und Fachexperten gebildet. Diese beauftragte das Architekturbüro arc Consulting mit der Durchführung eines Wettbewerbs. Im Rahmen von 2 partizipativen Anlässen im Juni und September 2020 konnten alle Genossenschafter*innen Anforderungen an den Ersatzneubau mitgestalten – die Rückmeldungen flossen in das Wettbewerbsprogramm ein. Nicht alle Anforderungen konnten berücksichtigt werden, z.B. 2 Parkplätze pro Wohnung. Im Oktober 2020 wurde der Wettbewerb ausgeschrieben, die Jury wählte aus rund 50 Bewerbungen 13 Architekturteams, darunter 3 Nachwuchsbüros, aus. Diese erarbeiteten Projektvorschläge für das gesamte Areal.

Im Mai und Juni 2021 analysierte die Jury an zwei intensiven Tagen die eingereichten Projekte. Dabei wurden diese von den verschiedenen Experten (z.B. Architekt, Landschaftsarchitekt, Holzbau-Ingenieur) auf ihre Machbarkeit, Kosten, Probleme und Lösungsansätze bzgl. der Anforderungen aus dem Wettbewerbsprogramm (z.B. Verkehrslärsituation, Grünraum, Kindergarten, Gemeinschaftsräume, etc.) durchleuchtet. Auch hier nutzten einige Genossenschafter*innen die Chance zur Einsichtnahme.

Das Siegerprojekt «Anni A.» der sehr erfahrenen Büros Esch Sintzel + Masswerk Architekten erfüllt die Anforderungen der GISA und überzeugte die Jury mit einem bis ins Detail durchdachten Konzept einer lebendigen Siedlung. Es greift den heutigen Charakter der Siedlung auf und schafft ca. 230 moderne Wohnungen und viel grünen Aussenraum.



Nach der Überarbeitung des Projekts sollen diese ab Ende 2023 in voraussichtlich 2 Etappen für ca. 99 Mio CHF gebaut werden.



An einer Infoveranstaltung im Juli 2021 wurden den Genosschafter*innen alle Projekte mit ihren Vor- und Nachteilen durch die Baukommission präsentiert. Gleichzeitig wurde der Jurybericht auf der Homepage in der Rubrik "Projekte" veröffentlicht.

Projekt Affoltern – ausserordentliche GV

Nach dem erfolgreichen Abschluss des Wettbewerbs plant der Vorstand eine **ausserordentliche Generalversammlung im November 2021** für die Kreditfreigabe des Projekts. Termin und Ort werden rechtzeitig vorher bekannt gegeben.

Neue Sportanlage Oerlikon geplant

Die Stadt Zürich plant bis 2031 eine neue kombinierte Schwimm- und Eishalle mit mehr Wasserfläche und Aussenbad in der Nähe unserer Siedlung Oerlikon. Ebenfalls werden zusätzliche Fussballplätze geschaffen und dafür die Tennisanlage aufgehoben.



Die Stadt erwartet ein Drittel mehr Nutzende, gleichzeitig werden aufgrund eines Gemeinde-ratsbeschlusses nur noch 117 der bisherigen 160 Parkplätze zur Verfügung stehen.



Der Vorstand hat bereits mit der Stadt Kontakt aufgenommen, um einen allfälligen negativen Einfluss des sicherlich zunehmenden Parkplatz-Suchverkehrs und des Wildparkierens auf unsere Siedlung Oerlikon zu vermeiden.

Genossenschaftliches Zusammenleben

In den letzten 3 Monaten häufen sich in der GISA wie überall in der Stadt die Beschwerden von Mietern über ihre Nachbarn. So sorgen u.a. Rauchen, Lärm und Pflanzen für Diskussionen. Die Verwaltung richtet sich bei allen Themen nach der geltenden Gesetzgebung. Beispielsweise ist das Rauchen in Mietwohnungen, Balkon oder Sitzplatz grundsätzlich erlaubt. Entsprechend ist ein Rauchverbot im Mietvertrag nicht regelbar. Ebenso können keine Nichtraucherhäuser festgelegt werden, da Gewohnheiten regelmässig ändern und entsprechende vertragliche Regelungen rechtlich ungültig sind. Nur übermässige Immissionen sind anfechtbar. Was übermässig ist, entscheidet in jedem Einzelfall ein Gericht bzw. die Schlichtungsbehörde.



Vorstand und Verwaltung appellieren an Sie: Seien Sie tolerant gegenüber Ihren Mitmenschen. Wenn Sie etwas sehr stört, sprechen Sie bitte Ihre Nachbar*innen offen und freundlich an und suchen sie gemeinsam eine für beide Seiten akzeptable Lösung. So kommen Sie am schnellsten ans Ziel.